

# Die Third Mission von Hochschulen als Steuerungsproblem

Gründe für eine bessere Kommunikation und Ansätze zu deren Entwicklung

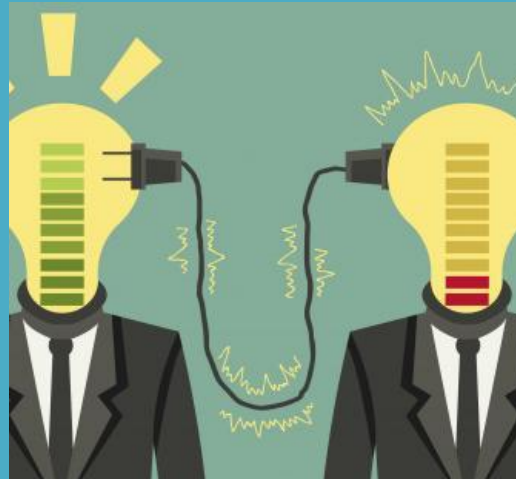
Justus Henke, Peer Pasternack, Sarah Schmid



## Leistungen der Hochschulen für die Gesellschaft neben Forschung und Lehre: **Third Mission**



Weiterbildung



Wissens- und  
Technologie-  
transfer



Gesellschaftliches  
Engagement

## Third Mission

### Beispiele:

Lebenslanges Lernen

Kooperationsprojekte

Populärwissenschaftliche Publikationen / Vorträge

Kinder- / Schüleruni

Bibliothek / Museum

Individuelle Engagements von Hochschulangehörigen



## Steuerung?

Freiwilligkeit → Regelung + Anreize → Steuerung + Förderung?

**Annahme:** Politik und Hochschulen wollen Third Mission fördern

## Was funktioniert nicht?

- Aufbau von Formal- ohne Kopplung an Aktivitätsstrukturen → z.B. Transferstellen
- unverbindliche Klauseln in Verträgen → z.B. Zielvereinbarungen

**Konsequenz:** Direkte Steuerung bedarf additiver Mittel



→ **Third Mission besonders abhängig von Motivation + persönlichen Kontakten**

**Ansatz:** indirekte Steuerung auf Organisationsebene

Hochschulen können förderliche Bedingungen schaffen:

**Freiräume** → Entlastung von anderen Pflichten, Mitnutzung von Infrastrukturen, Ideenwettbewerbe

**Anerkennung der Aktivitäten** → Lob, Kommunizieren der Aktivitäten, Entwicklung Anerkennungskultur



**Indirekte Steuerung durch ein Kommunikationsmodell, das nicht zusätzlich bürokratisierend wirkt**

1) Nutzen + Aufbereiten **bereits vorhandener** Informationen/Daten

2) **Modularer Aufbau:** schrittweiser Ausbau möglich

3) Techniken, die eine **teilautomatisierte Identifizierung und Datenaufbereitung** für die Third-Mission-Berichterstattung ermöglichen



## Modulares Berichtsformat

→ Gesamtdarstellung der Third Mission

→ Anpassung an...

- Strategische Ziele
- Hochschulprofil
- Unterschiedliche Voraussetzungen (Datenlage, Umfang)



- **Kommunikation stärkt Aktive**, schafft Anreize für Interessierte
- **Prinzipiell kostenneutral**  
→ Bündeln und Nachnutzen vorhandener Daten
- **Ideal: integriertes Campus-Management-System**  
→ immer noch Utopie
- **Modulkonzept auch mit fragmentierten Daten** ohne großen Aufwand realisierbar  
→ Hochschulen noch zaghaft





**Vielen Dank!**

**Justus Henke** ([justus.henke@hof.uni-halle.de](mailto:justus.henke@hof.uni-halle.de))

**Peer Pasternack** ([peer.pasternack@hof.uni-halle.de](mailto:peer.pasternack@hof.uni-halle.de))

**Sarah Schmid** ([sarah.schmid@hof.uni-halle.de](mailto:sarah.schmid@hof.uni-halle.de))





strategische Planung >>

WHO'S WHO

HOCHSCHULE

FACHBEREICH

ÜBERSICHT

Dehne, Peter >

AKTUELLES

CANADABLOG

VITA

MITGLIEDSCHAFTEN

PROJEKTE

VORTRÄGE

PUBLIKATIONEN

LEHRE

## Prof. Dr. Peter Dehne

Fachbereich Landschaftsarchitektur, Geoinformatik,  
Geodäsie, Bauingenieurwesen  
Fachgebiet Baurecht/Planungsrecht



Peter Dehne ist seit 1997 Professor für Planungsrecht/Baurecht an der Hochschule Neubrandenburg. Nach dem Studium für Stadt- und Regionalplanung und dem Referat für Städtebau war er von 1987 bis 1997 Mitarbeiter von Prof. Dr. Rudolf Schäfer in der Forschungsgruppe Stadt + Dorf in Berlin. In dieser Zeit hat er u.a. die Begleitforschung zu den Modellprojekten der „städtebaulichen Dorferneuerung“ sowie Planspiele zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme und zum kommunalen Flächenmanagement im Auftrag des Bundes und der Länder durchgeführt. Seit 1990 berät er kleine Städte, Gemeinden und Regionen in Ostdeutschland. Seine Schwerpunkte der angewandten Forschung an der Hochschule sind die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Raumentwicklung, die Anpassung und der Umbau der regionalen Daseinsvorsorge, die kooperativen Regionalentwicklung, Strategien und Politik für ländliche Räume sowie strategische Planung und Beratung für Klein- und Mittelstädte. Projekte wie der Masterplan Daseinsvorsorge, Region schafft Zukunft, Integriertes Küstenzonenmanagement, die deutsch-polnische Regionale Agenda Stettiner Haff und der Aufbau der örtlichen und regionalen Bildungslandschaft sind auch auf die Stärkung der Region und die Verankerung der Hochschule in der Region ausgerichtet. Seine Seminare, Studienprojekte und Exkursionen sind ebenfalls eng mit den Forschungsprojekten und den regionalen Aufgaben vor Ort verbunden.

English

Haus 2, Raum 306  
Tel.: (0395) 56 93 4502  
Fax: (0395) 56 93 4502  
e-Mail: [dehne\(at\)hs-nb.de](mailto:dehne(at)hs-nb.de)

Download [Portraitfoto](#) für Veröffentlichungen

Download [Xm](#) - [Projekte](#) - [Forschung](#) - [Veröffentlichungen](#) - [Vorträge](#)

## Kontakt

Prof. Dr. Peter Dehne

Telefon 0395 5693 - 4502  
Raum 306 - Haus 2  
E-Mail [dehne\(at\)hs-nb.de](mailto:dehne(at)hs-nb.de)

## Fachgebiete

Planungsrecht/Baurecht  
**Studiengänge**  
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung,  
Naturschutz und Landnutzungsplanung  
Landschaftsarchitektur

## Fachbereich

Landschaftsarchitektur, Geoinformatik,  
Geodäsie und Bauingenieurwesen

## Hilfe

Schriftgröße:

- >> Infos zur Barrierefreiheit
- >> Hilfe zur Bedienung
- >> Tastaturkürzel

## kurze Wege

- >> Lage
- >> Schwarzes Brett
- >> Webmail
- >> Impressum



mitglied der von Gründung und Moderation des [Gemeindefortschritts Havelrund](#) gemeinsam mit der Forschungsgruppe Stadt + Dorf, Prof. Dr. Rudolf Schäfer GmbH, Berlin, in der Startphase. 1996/97.

[Gutachten zur Siedlungsentwicklung im Biosphärenreservat Spreewald](#). Im Auftrag der Verwaltung des Biosphärenreservats Spreewald. 1996.

## Stadtplanung – Stadtentwicklung - Dorfentwicklung

[Betreuung und Beratung](#) verschiedener Städte und Gemeinden in den neuen und alten Bundesländern im Rahmen der Tätigkeit in der Forschungsgruppe Stadt + Dorf, Prof. Dr. Rudolf Schäfer GmbH, Berlin und der Planungsgruppe Stadt + Dorf, Prof. Dr. Rudolf Schäfer und Partner GBR:

- Städtebauliche Rahmenpläne
- Bauleitpläne
- Strategische Planung und Beratung
- Vorbereitende Untersuchungen und Strategieberatung für die förmliche Festlegung von Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen nach dem BauGB
- Dorferneuerung, Dorfentwicklungspläne
- Organisation städtebaulicher Wettbewerbe
- Moderation Lokaler Agenda 21 - Prozesse

U. a. für Malchow (Meckl.), Röbel (Müritz), Brück, Kleinbeeren, Welzow, Brandenburg/Havel, Neuruppin, Brandenburg, Neustadt in Holstein, Dresden, Demmin, Allentrepow.

[Projekte](#) u. a.:

Seite 5

Strategische Planung und Beratung

Prof. Dr. Peter Dehne

- Städtebauliches Konzept und Strategien zur Nachverdichtung des Wohngebietes „Eigene Scholle“ der Stadt Brandenburg/Havel
- Flächenkataster für die Stadt Brandenburg/Havel
- Voruntersuchungen zur Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Seetorviertels“ in Neuruppin, einschließlich Strategieberatung und Projektsteuerung
- Städtebaulicher Rahmenplan und Fremdenverkehrsentwicklungskonzept Neustadt/Perlzerhaken (Holstein) für eine Konversionsfläche in 1A-Lage an der Ostsee
- Planungsrechtliche Beratung für die Entwicklung des Osthafens in der Stadt Frankfurt/Main
- Strategische Beratung und prozessorientierte Stadtentwicklungsplanung für die Stadt Malchow (Meck.) seit 1990
- Bebauungsplan Nr. 17 „Rehaklinik“ für die Stadt Malchow im Rahmen des Modellvorhabens „Neue Wege der privaten Finanzierung von Aufgaben der Stadterneuerung und Stadtentwicklung - Fallstudie Malchow, Sägereigelände“ - kooperatives Aufstellungsverfahren auf der Grundlage eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs, Verfahrensmanagement
- Bebauungsplan Nr. 78 „Friedrichstadt 3 - Ostragehege“ für die Stadt Dresden - Bebauungsplan für die Nachnutzung des ehemaligen Schlachthofgeländes als kommerzielles Freizeit-



# Beispiel

University of Kent | The UK's European university

Contact | Maps | Departments


Shortlisted for **UNIVERSITY OF THE YEAR THE Awards 2015**

Quick links | Information for me

About | Research | Courses | Locations | International | Business | News | Alumni | Giving

Search site...

## REGIONAL IMPACT



< back to About | > University of Kent | > About Kent | > Regional impact

WEITERSAGEN

Regional impact

Introduction

Kent and the economy

International outlook

Welcoming visitors

Research excellence


Kent in the community

Cultural contributions

A sporting chance

### Regional impact

As we celebrate our 50th anniversary, the University is proud to be making a real impact to people's lives. As an educator, employer, leading research institution and international hub, we generate £0.7bn for the south-east. We're **making a difference**.



## REGIONAL IMPACT

< back to About | > University of Kent | > About Kent | > Regional impact

WEITERSAGEN

Regional impact

Introduction

Kent and the economy

International outlook

Welcoming visitors

Research excellence

Kent in the community

**Cultural contributions**

A sporting chance

### Cultural contributions



The University makes a key contribution to the region's cultural activities.



**97,786** visitors

**£1.35m** total income from ticket sales and catering

The Gulbenkian (including Colyer-Fergusson) held almost 1,000 cultural events in 2013 with approximately 100,000 visitors, helping raise £1.35m in ticket sales and catering.

Entertainment for all

Get involved!

Find out about events taking place at the University.

Events calendar >

The Gulbenkian >

Conferences & functions >

Music >

Studio 3 Gallery >



Hüther, Otto/Georg Krücken (2016): Hochschulen. Fragestellungen, Ergebnisse und Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Hochschulforschung. Wiesbaden, VS Verlag.

Hasse, Raimund/Georg Krücken (2005): Neo-Institutionalismus, Bielefeld.

Meyer, John W./Brian Rowan (2009 [1977]): Institutionalisierte Organisationen. Formale Struktur als Mythos und Zeremonie, in: Sascha Koch/Michael Schemmann (Hg.), Neo-Institutionalismus in der Erziehungswissenschaft. Grundlegende Texte und empirische Studien, Wiesbaden, S. 28-56.

---

## Weitere Informationen

Justus Henke / Peer Pasternack / Sarah Schmid: Viele Stimmen, kein Kanon. Konzept und Kommunikation der Third Mission von Hochschulen (HoF-Arbeitsbericht 2'15), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2015.

Web: <http://www.hof.uni-halle.de/projekte/bemission/>

